

Wuppertal/Haan, 19. November 2021

Offener Brief

Lhoist Germany Rheinkalk GmbH
z. Hd. des Vorsitzenden der Geschäftsführung
Herrn Dr. Niemann
Am Kalkstein 1
42489 Wülfrath

Temporäre Mitnutzung der Grube Voßbeck in Wuppertal-Dornap durch die Kalkwerke Oetelhofen

Sehr geehrter Herr Dr. Niemann,

die Kalkwerke Oetelshofen betreiben in Wuppertal-Dornap die Grube Osterholz. Um eine maximale Ausbeutung der Lagerstätte zu ermöglichen, soll der bisher geplante Beginn der Innenverkippung um einige Jahre verschoben und die bestehende Althalde um 2,2 Mio. cbm Abraum erweitert werden. Dafür sollen in sehr naher Zukunft (angekündigt ab 2.1.2022) 3,4 ha Böschungswald und 5,25 ha gesunder Mischwald gerodet werden.

Eine Alternative bestünde in einer Verkippung des Abraums in der in Ihrem Eigentum befindlichen Grube Voßbeck (4 km). Diese verfügt über die entsprechenden Aufnahmekapazitäten. Auch umwelt- und abfalltechnisch dürfte das möglich. Beide Gruben sind vom Gestein und dem weiteren Material her nahezu identisch.

Eine Verbringung des Abraums dorthin kann natürlich nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung und im Rahmen eines Vertrages erfolgen. Im Gegenzug müssten sich die Kalkwerke Oetelshofen verpflichten, dafür angemessenes Entgelt zu leisten oder/und in späteren Jahren in gleicher Menge Abraum von Ihnen in der Grube Osterholz aufzunehmen.

Einerseits sind Sie Konkurrenten, andererseits gibt wohl mittelfristig der Markt genug für Sie als Marktführer und für einen doch deutlich kleineren Mitanbieter her.

Unsere Bitte als Bürgerinitiative und als Nachbarn im Umfeld der Gruben Osterholz und Dornap an Sie, Herr Dr. Niemann, ist nun in diesen besonderen Zeiten

mitzuhelfen, Natur und Landschaft in dem maximal möglichen Rahmen zu erhalten und zu schützen. Wir bitten Sie, sich dieser Angelegenheit kurzfristig anzunehmen und unseren Vorschlag ernsthaft zu prüfen. Das wäre ein wunderbarer Beitrag zu einer vorbildlichen Unternehmenskultur verbunden mit dem Erhalt von über 8 ha Wald.

Sollten Sie für mögliche Gespräche eine Vermittlung für sinnvoll erachten, könnten wir Sie beim Finden einer geeigneten Person sicherlich unterstützen. Infrage kämen z. B. der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Herr Dr. Schneidewind, der Landrat des Kreises Mettmann, Herr Hendele, oder auch ein Mitglied der Landesregierung.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns freuen.

Mit freundlichem Gruß

im Namen der
Bürger*inneninitiative Osterholz Bleibt
Marjolein Schlüter